

Die Umfrage 2021 des VRIM Verband
Rheintaler Interim Manager
durchgeführt von



in Zusammenarbeit mit INIMA, dem
Internationalen Netzwerk von Interim
Management Verbänden

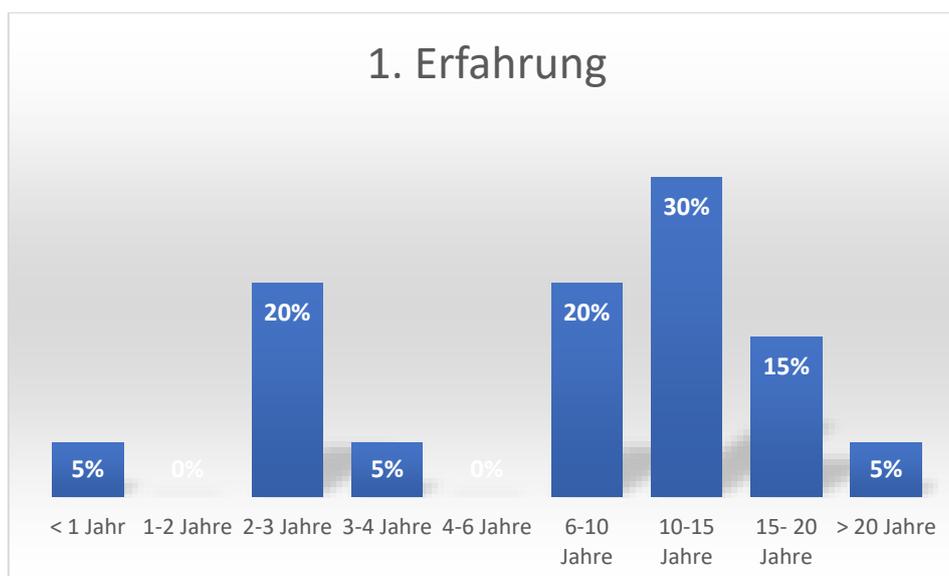
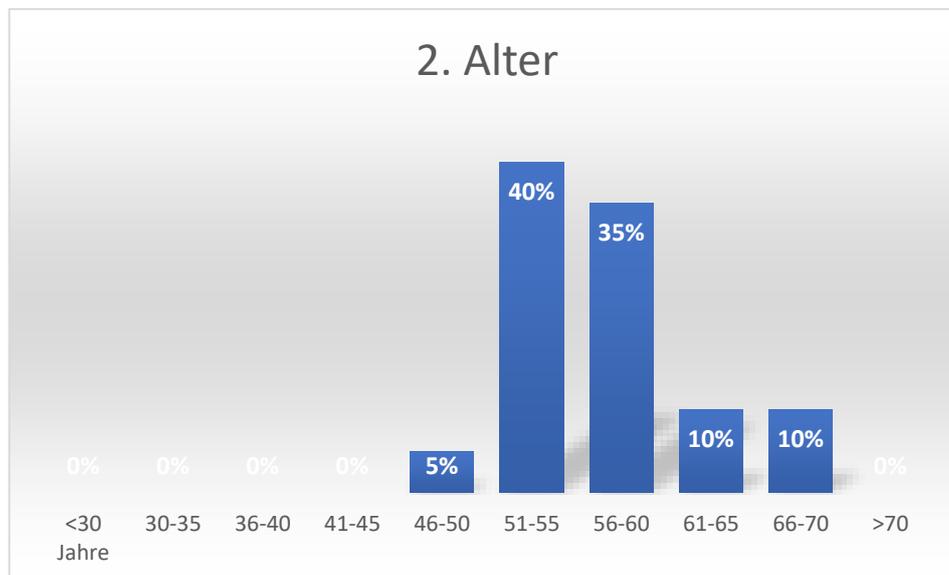


INIMA

Interim Manager

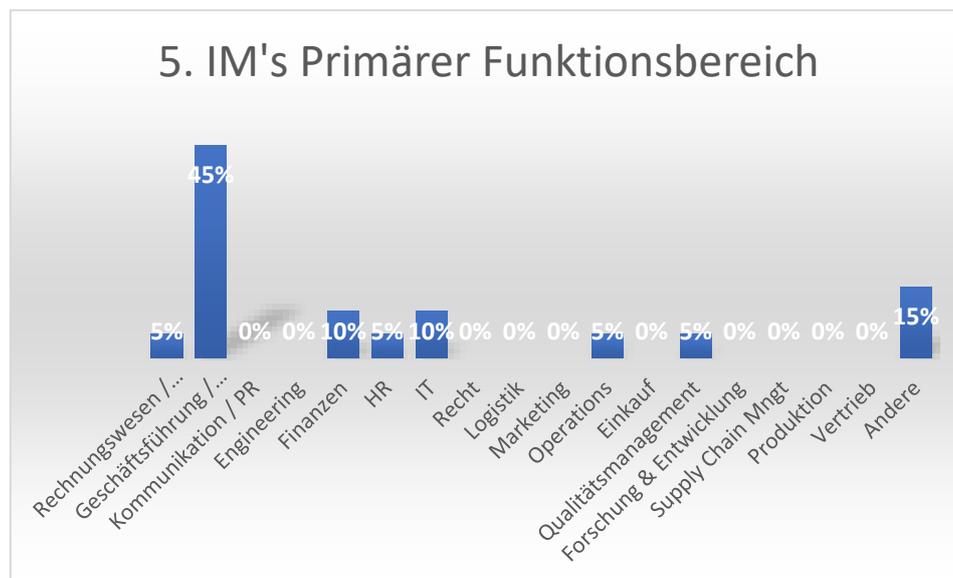
Demographie

Der typische Rheintaler Interim Manager (Liechtenstein, Ostschweiz, Vorarlberg und Süddeutschland) in unserer Umfrage ist männlich (90%), über 50 und mit mehrheitlich zwischen 6 und 20 Jahren Erfahrung als Interim Manager.

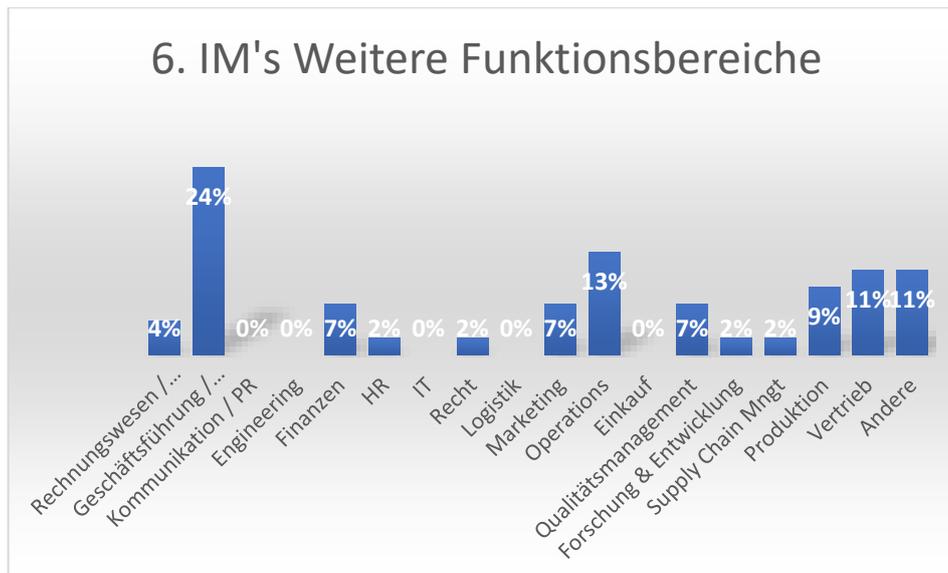


Funktionen

Der primäre Funktionsbereich, der von Interim Managern in unserer Umfrage abgedeckt wird, ist im General Management (45%), gefolgt von Sonstigen (was immer diese auch sind), Finanz und IT (10%). Rechnungswesen, HR, Operations and Quality Management folgen mit 5%.



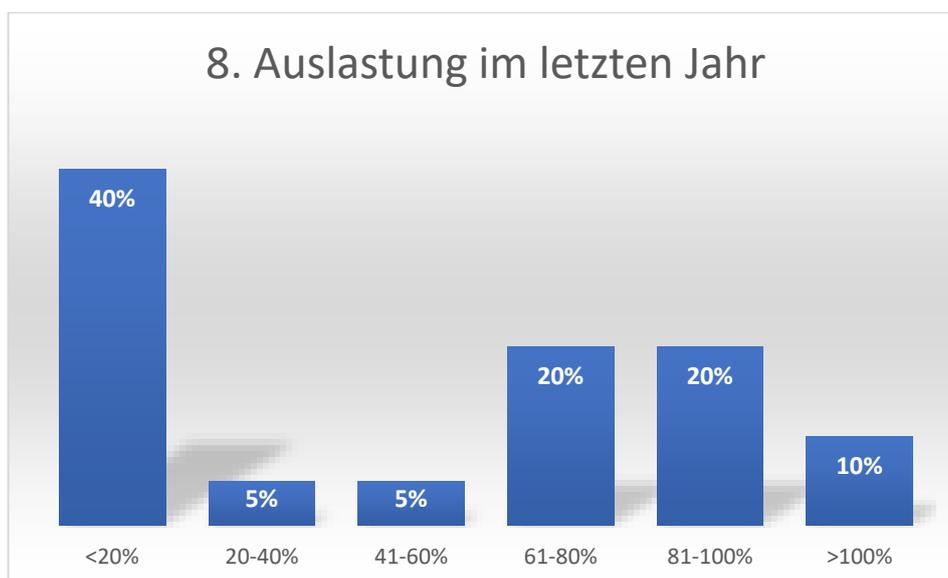
Interim Manager vervollständigen ihre primären Funktionsbereich mit einem oder mehreren weiteren Kompetenzen. Neben den C-Level Funktionen mit General Management sind dies Finanz, Marketing, Operations, Quality Management, Product Management, Vertrieb und Sonstige. Interim Manager vervollständigten ihre primäre Kompetenz mit einem Durchschnitt von 2.3 weiteren Kompetenzen.



Auslastung

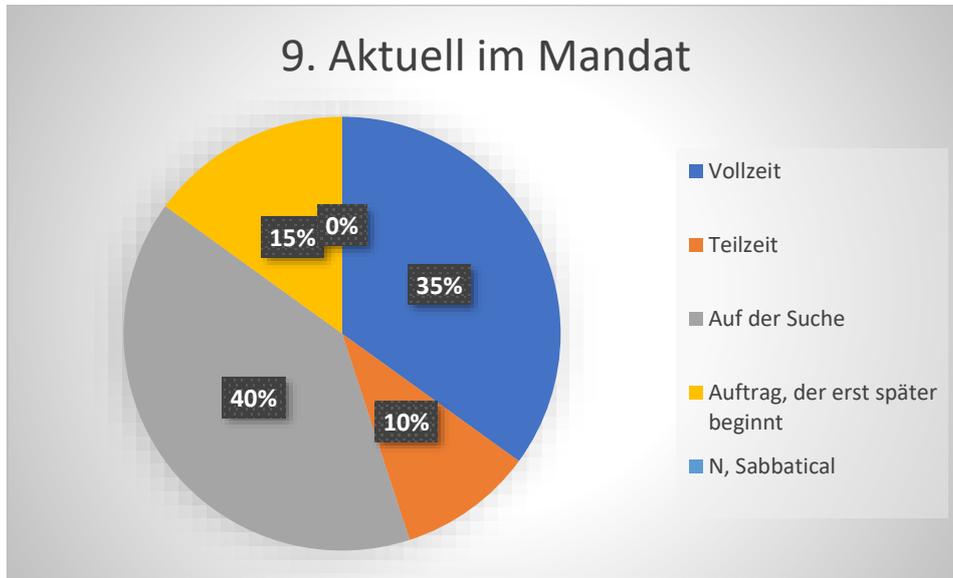
Die Interim Manager wurden gefragt, das Verhältnis der verrechenbaren Tage mit den Anzahl Arbeitstagen im Jahr 2020 anzugeben, die sogenannte «Auslastung».

Aufgrund der Covid-19 Pandemie gaben die Interim Manager mehrheitlich eine Auslastung von weniger als 20% der total möglichen Arbeitstage als verrechenbare Tage an.



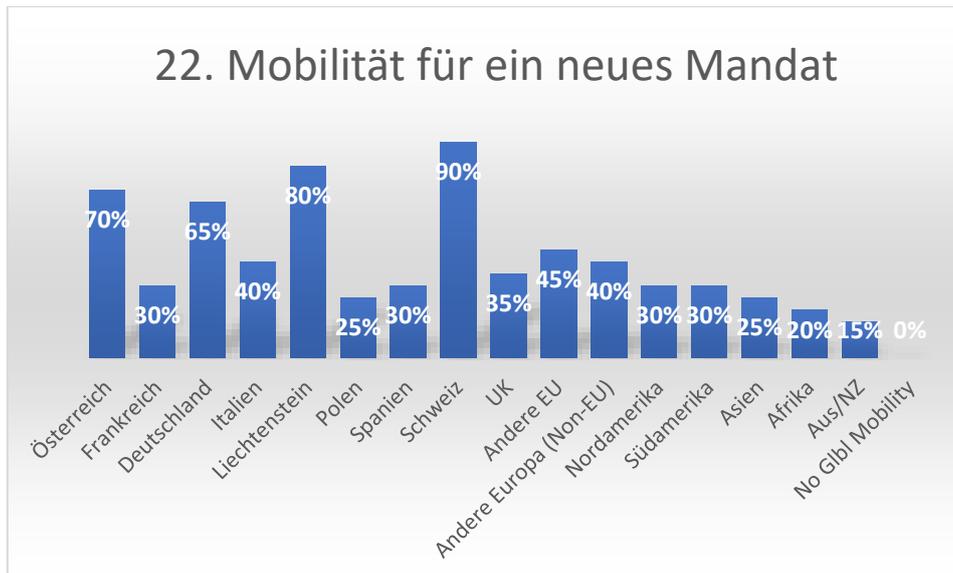
Aktueller Status der Interim Manager

Die Umfrage zeigte, dass 35% der Interim Mandate als Vollzeit-Mandate abgewickelt werden. Jedoch, bedingt durch die Pandemie, sind ebenfalls 40% der Interim Manager auf der Suche nach einem neuen Mandat.



Internationale Mobilität

Alle Interim Manager des VRIM zeigten ihre Bereitschaft für internationale Mandate. Aber sie bevorzugen die Länder in unserer Region, Österreich, Deutschland, Schweiz und Liechtenstein.

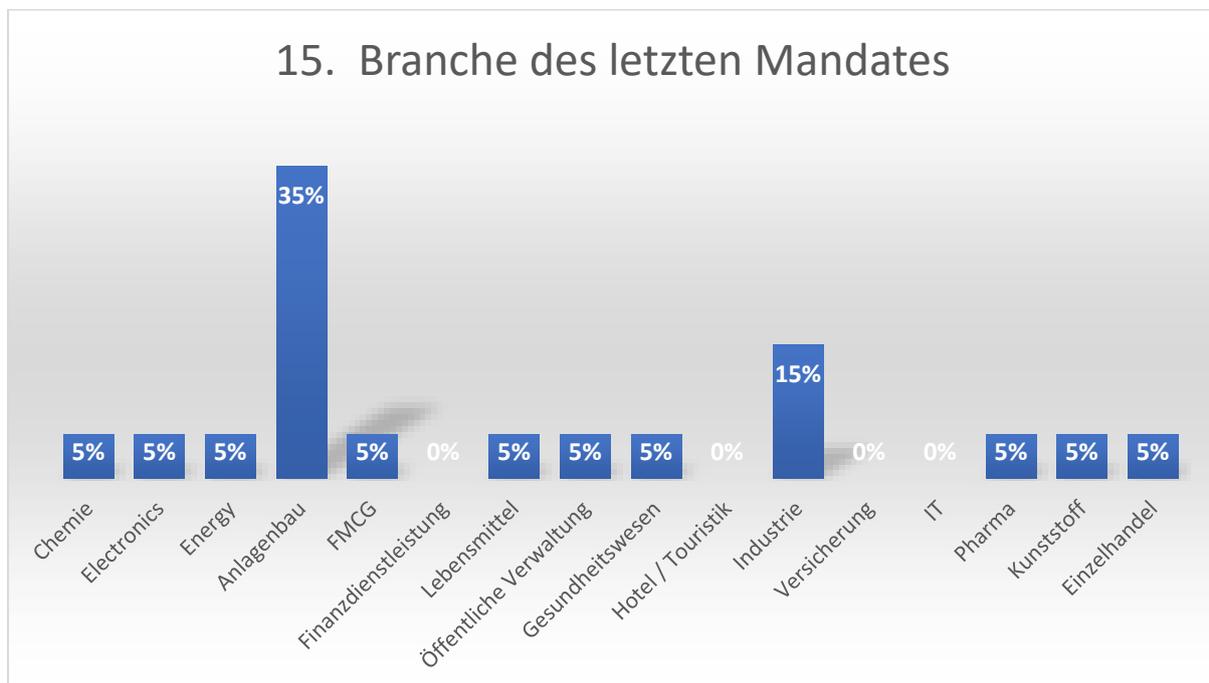


Kunden

Um einen Eindruck vom Interim Management Markt im Jahre 2020 zu erhalten, wurden die Rheintaler Interim Manager nach ihrem letzten Mandat gefragt.

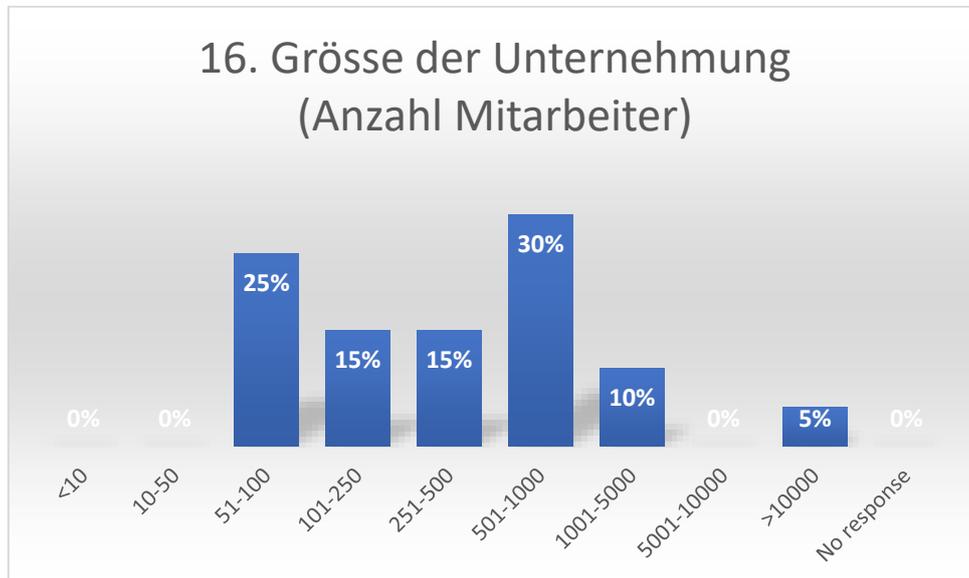
Branchen

Die Reichweite der Branchen bei den Rheintaler Interim Managern war sehr weit gefasst, mit einem Fokus auf Anlagenbau und Industrie. Interessant war, dass keine Mandate in Finanzdienstleistung, Hotel & Tourismus, Versicherung und IT bekannt gegeben wurden. Obwohl diese Branchen im Rheintal sehr weit verbreitet sind.

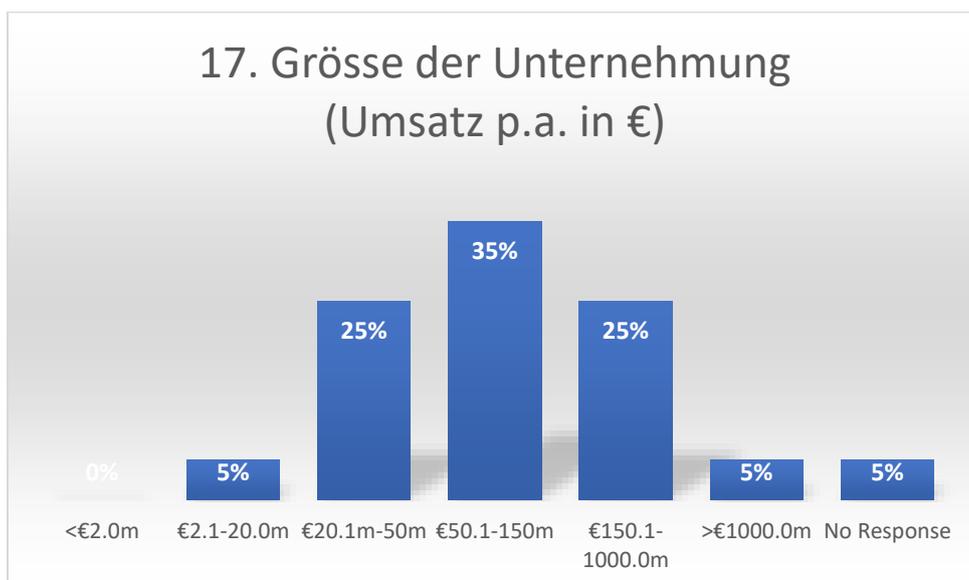


Grösse der Unternehmen

Die Umfrage zeigt, dass 85% der Mandate bei mittelgrossen Unternehmen mit 50 bis 1000 Mitarbeitern war.



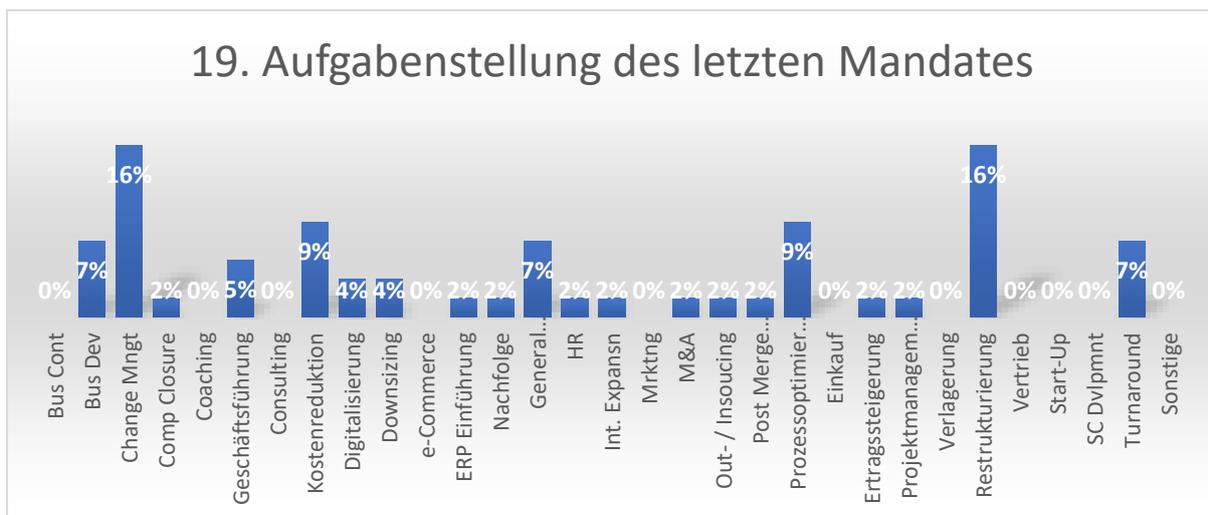
Alternativ den Umsatz betrachtend waren 85% der Mandate bei Unternehmen mit Umsätzen zwischen € 20 Mio. and 1 Milliarde.



Mandate

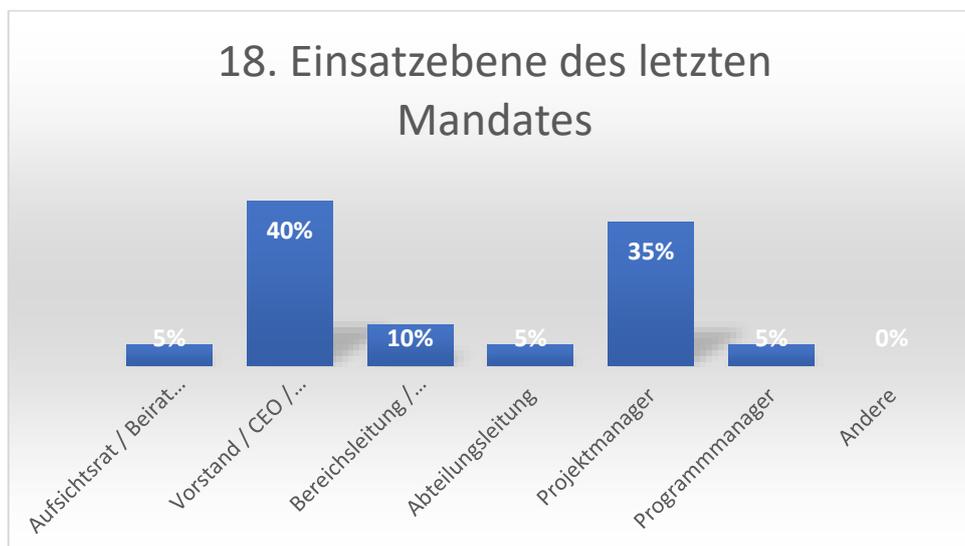
Hauptthema

Interim Manager arbeiteten mehrheitlich als Change-Manager und Restrukturierungs-Manager. Daneben wurde auch Business Development, Kostenreduktion, Prozessoptimierung und Turnarounds bei Kunden nachgefragt.



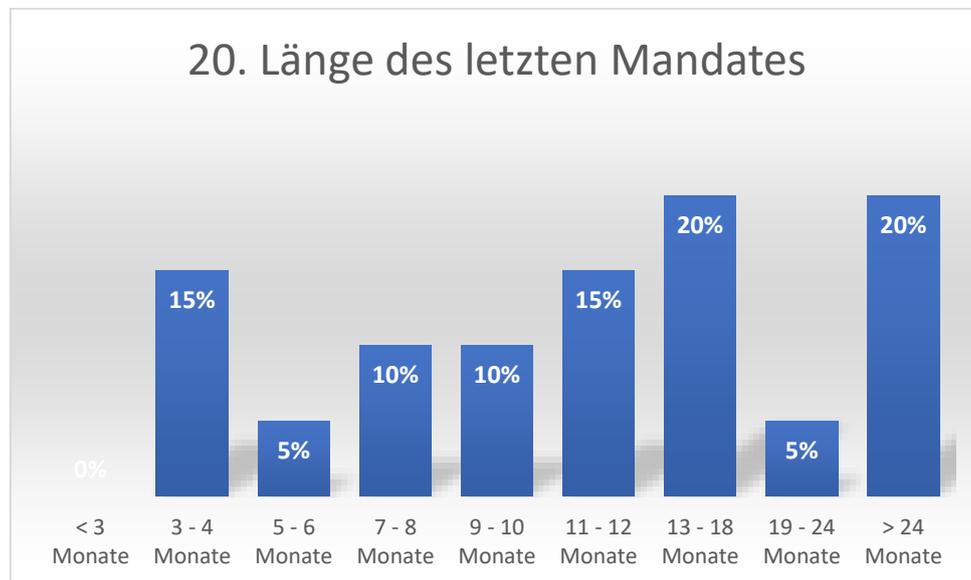
Führungsstufe

Während ihres letzten Mandates waren die Interim Manager mehrheitlich in zwei Führungsstufen tätig: General Management (40%) and Projektmanagement (35%).



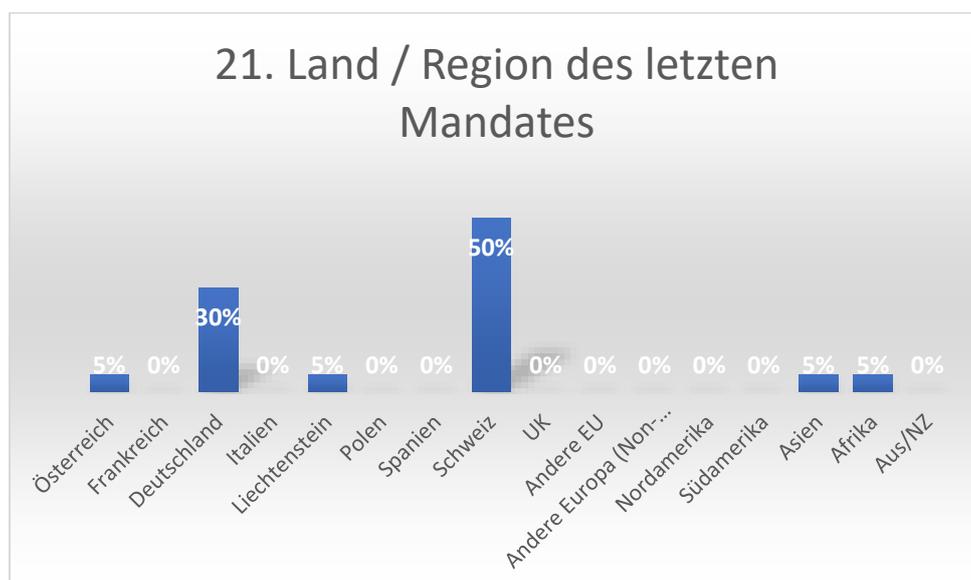
Dauer

Die Mandate hatten eine durchschnittliche Dauer von 13.2 Monaten. Ein hoher Prozentsatz (20%) waren sogar Mandate mit mehr als 24 Monaten.



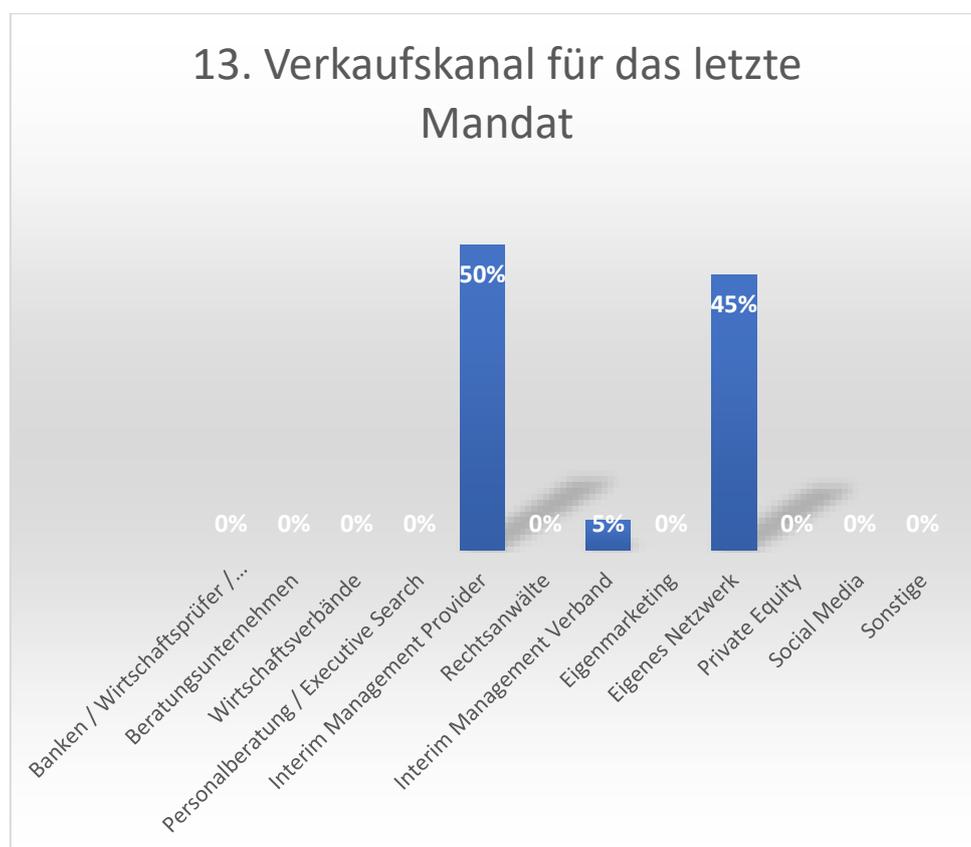
Länder

Wie erwartet arbeiteten die meisten der Rheintaler Interim Manager in unserem Einzugsgebiet, in der Schweiz (50%), Deutschland (30%), aber auch in Österreich (5%), Liechtenstein (5%), Asien (5%) and Afrika (5%).



Vertriebskanal

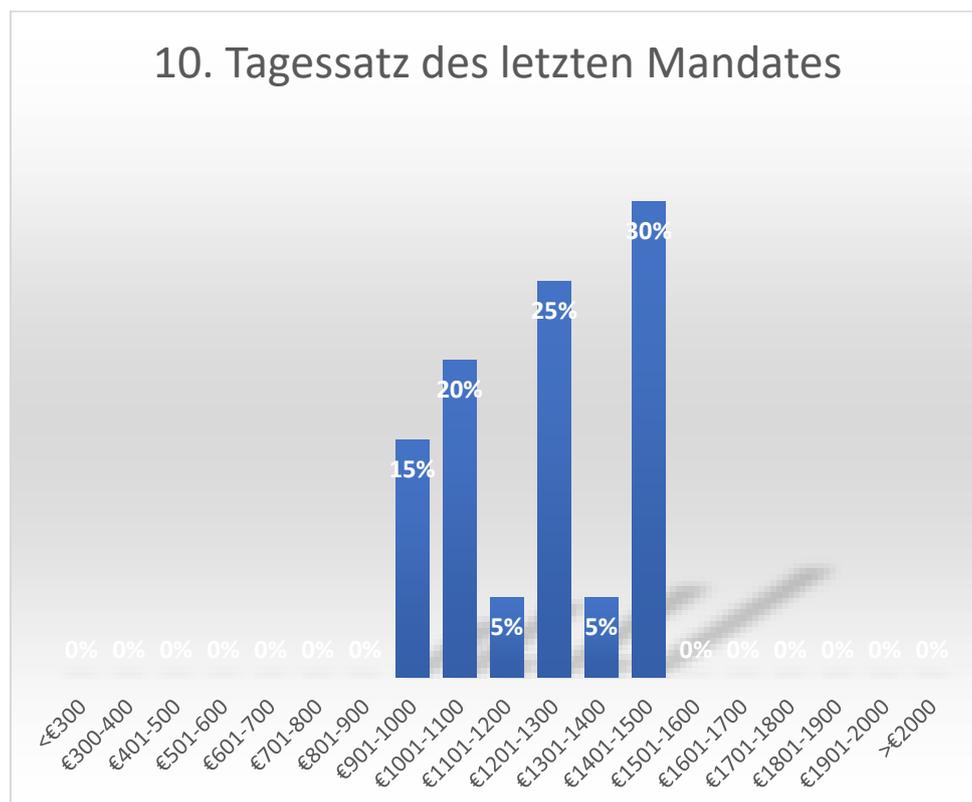
Betreffend des Vertriebskanals, über welchen die Interim Manager zu ihre Mandat kamen, waren die Interim Management Provider und das persönliche Netzwerk vorherrschend mit einer kleinen Anzahl durch den nationalen Verband. (Unser Verband arbeitet nicht als aktiver Vermittler, sondern verteilt eine Anfrage an alle ordentlichen Mitglieder).



Tagessätze

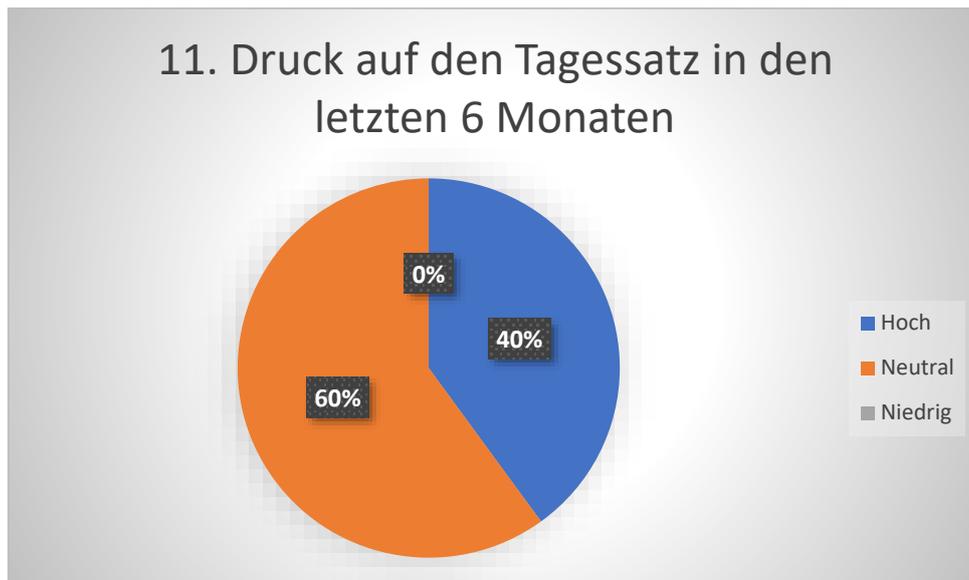
Die Interim Manager wurden nach den Tagessätzen gefragt, welche sie für das letzte Mandat verrechnen konnten. (netto, exklusiv Spesen und exklusiv MwSt.). Mit dieser Angabe ist eine objektivere Betrachtung möglich als mit einem jährlichen Umsatz oder anderen Berechnungen.

Die Interim Managers des VRIM verrechneten zwischen €900 and €1500. Diese Tagessätze basieren auf der hohen Qualität der Interim Manager in unserem Verband. Der durchschnittliche Tagessatz war €1225 und damit in etwa €100 höher als die Umfragen in Deutschland hervorbrachten.

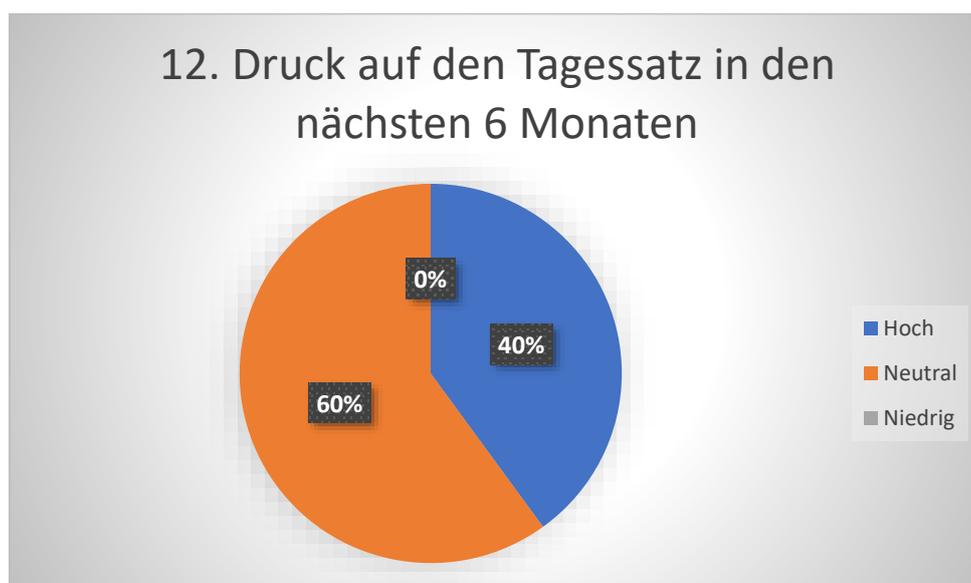


Druck auf die Preise

In den letzten sechs Monaten berichteten 60% der Interim Manager, dass sie keinen Druck auf die Preise während den Verhandlungen mit den Kunden verspürten, gleichzeitig aber 40%, dass sie einen hohen Druck verspürten.



In den nächsten sechs Monaten erwarten die Interim Manager den gleichen Druck auf die Preise.



Trends

Marktentwicklung

In unserer Umfrage beurteilten 30% der Interim Manager die Entwicklung des Interim Management Marktes als positiv oder sehr positiv im aktuellen Jahr 2021, aber eine grosse Zahl von 40% auch als negativ bis sehr negativ.



Zukunftsansichten und Hauptthemen der Interim Manager

In der Umfrage war auch eine offene Frage «zu den drei grössten Herausforderungen für Sie als Interim Manager im nächsten Geschäftsjahr». Hier die Zusammenfassung der Antworten:

“Akquisition wird weiterhin das wichtigste Thema für Interim Manager sein. Um erfolgreich zu sein, ist eine korrekte Positionierung unerlässlich.

Die Interim Manager erwarten auch weiterhin einen Druck auf die Tagessätze. Ausserdem wird damit gerechnet, dass durch die Pandemie eine grosse Anzahl von “neuen” Interim Managern auf dem Markt auftauchen wird.

Weiter werden viele Firmen während der Covid-19-Pandemie keine externen Experten engagieren. Eine gewisse “coolness” während Corona ist notwendig.

Behördliche Regulierungen und limitierte Möglichkeiten des Reisens werden ebenfalls als Problem angeschaut.

Hintergrund der Umfrage

Die Umfrage wurde im Januar 2021 durchgeführt. Sie war beschränkt auf die praktizierenden Interim Manager des Verbandes Rheintaler Interim Manager. 20 Interim Managerinnen und Interim Manager von Total 32 Mitgliedern beantworteten die Umfrage, was eine hohe Anzahl von Rückmeldungen ergibt.

Eine Umfrage offen für Antworten ausserhalb unseres Verbandes hätte die Anzahl erhöht, aber auf Kosten der Probenzuverlässigkeit.